



## Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

### **Verabschiedung in den Ruhestand: Willingmann überreicht Auszeichnung**

### Langjähriger Brockengarten-Chef Dr. Gunter Karste erhält Ehrennadel des Landes

Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat heute in seiner Funktion als stellvertretender Ministerpräsident in Wernigerode (Landkreis Harz) die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt an den langjährigen Leiter des Brockengartens des Nationalparks Harz, Dr. Gunter Karste, überreicht. Der 67-jährige hatte Sachsen-Anhalts einzigen alpinen Garten nach Abzug des sowjetischen Militärs von der Brockenkuppe seit April 1990 unter Mithilfe der Botanischen Gärten in Halle (Saale) und Göttingen neu aufgebaut und rund 32 Jahre lang geleitet. Heute ist der 1890 von der Uni Göttingen gegründete Brockengarten ein alpiner Staudengarten von internationalem Ruf; er beherbergt aktuell rund 1.500 Pflanzenarten.

Willingmann sagte: „Zum Brocken haben viele Menschen in ganz Deutschland eine emotionale Beziehung. Für manche war und ist Norddeutschlands höchster Gipfel ein Sehnsuchtsort; dazu haben auch die Jahrzehnte militärischer Sperrung beigetragen. Für Gunter Karste stand und steht dagegen die Pflanzenwelt im Mittelpunkt. Seinem unermüdlichen Einsatz und Geschick haben wir die Renaturierung der Brockenkuppe und die Entwicklung des Brockengartens nach der Wende zu verdanken.“

Dabei sei die dienstliche Tätigkeit oftmals eng mit der ehrenamtlichen verknüpft gewesen. „Mit Unterstützung des Nationalparks und vieler Mitstreiter ist es dem promovierten Biologen gelungen, wertvolle Entwicklungsräume für die Brockennatur zurückzugewinnen und die Brockenkuppe für zahlreiche Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis zu entwickeln. Das ist aller Ehren wert und wird mit der Ehrennadel auch durch das Land gewürdigt“, unterstrich der Minister.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und Twitter.